

Burgenländischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 993668691, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1948

ANSCHRIFT

Helmut Jäger
Manhartsbrunner Straße 28
A-2202 Enzersfeld

BANKVERBINDUNG

Volksbank Wien AG
IBAN: AT57 4300 0413 3344 0109
BIC: VBOEATWW

VERBANDSSITZ

Enzersfeld



www.bttv.at
office@bttv.at

Protokoll der Generalversammlung 2025

4

➤ Dokument

NAME Protokoll_Generalversammlung_BTTV_2025-05-24.docx

VERSION 1.0

AUTOR Karin Buday

VERTEILER Alle Vereine und Vorstandsmitglieder des BTTV

➤ Sitzung

THEMA Generalversammlung 2025

DATUM 24.05.2025

UHRZEIT 09:35 – 12:05 Uhr

ORT Sporthotel Kurz, Oberpullendorf

ANWESEND Helmut Jäger (Präsident) als *Vorsitzender*

Klaus Leirer (Vizepräsident, MuBA- und Organisationsreferent)

Robert Lahr (Vizepräsident, Finanzreferent)

Balázs Molnár (Sportreferent)

Karin Buday (Schriftführer)

Tobias Neugebauer (Schriftführer-Stv., Meisterschaftsreferent)

Karin Buday (BRUN)

Michael Peck (MÖNC+HALB)

Günter Reiter (HORS)

Jochen Hammer (KIRS)

Raimund Mihalkovits (OBERP)

Christof Giefing (MATTB)

Robert Lahr (NEUDB)

Georg Wiedenmann, Gabi Enz (NEUB)

Gerhard Janitsch (PINK) – verspätet

Klaus Leirer (OBWT)

Leopold Gruber (SIEG)

Rafael Kain (WULK)

ABWESEND entschuldigt -> Werner Thury (HALB – VM an M. Peck), Hannes Laszakovits (KLEIN), UTTV JOIS

unentschuldigt -> Burgenländischer Behindertensportverein, Oberschützen, Mikail Wein (Fin.Ref.Stv.)

GÄSTE Andre Pierre Kases, Michael Seper, Philipp Patzelt, Herr und Frau Seper

➤ Sitzungspunkte

a) Begrüßung:

Präsident Jäger eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder und bedankt sich für Ihr Kommen.

b) Der Präsident und Schriftführerin Karin Buday stellen die **Anzahl der vertretenen Stimmberechtigten** fest. Vertreter von 13 Vereinen (mit insgesamt 26 Stimmen) nehmen an der Sitzung teil. Mit den 8 Stimmen der anwesenden Vorstandsmitglieder ergibt das gesamt 34 Stimmen, die einfache Mehrheit liegt bei 18 Stimmen, die 2/3-Mehrheit bei 23 Stimmen.

c) Das **Protokoll der letzten ordentlichen GV** wird auf Wunsch aller Anwesenden nicht verlesen, aber von der Generalversammlung einstimmig genehmigt. Ebenso wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

d) **Tätigkeitsberichte:**

Es liegen Tätigkeitsberichte des Präsidenten, des Sportreferenten, des Finanzreferenten und der Kassaprüfer vor.

Präsident Helmut Jäger berichtet von der abgelaufenen Saison:

- Die Meisterschaft 2024/25 wurde planmäßig und problemlos absolviert
- Senioren-Nachwuchs-Mixed und Senioren-Mannschaftsmeisterschaft wurden diese Saison leider nicht durchgeführt (Ausrichter. Und Termin-Probleme)
- Hobby-Landesmeisterschaften mit gutem Erfolg
- ÖM-Hobby-Teilnahme – schöne Ergebnisse (3. Platz bei den Damen)
- 1 Medaille bei den Staatsmeisterschaften (Fuchs)
- Äußerst erfolgreiches Jahr im NW-Bereich mit etlichen Medaillen bei den ÖM's (Kases, Fuchs)
- Erfolge auch bei den ÖM's der Senioren (Puhr, Jäger, Holzbauer, Kraft)
- Elina Fuchs Europameisterin im U15-Doppel
- Teilnahme von Elina Fuchs an der EM der Allg. Klasse in Wien
- ÖTTV: Kritik gegen die Vorstände Gotschke und Fegerl
- U-Ausschuss (gebildet aus Landesverbandspräsidenten) wurde eingerichtet
- ÖTTV: Bei Neuwahl wurde Fegerl als Vizepräsident Sport abgewählt, ihm folgt Liu Jia
- ÖTTV: Causa Villach – Zwei verschiedene Verfahren waren anhängig, beide wurden zugunsten des ÖTTV entschieden
- Bundesliga: Cup wurde neu strukturiert und organisiert
- 2 Vorstandssitzungen wurden abgehalten (alle per Videokonferenz)
- Mitgliedsbeitrag und Nachwuchsförderungsbeitrag bleibt unverändert
- Neuer Verein für die nächste Saison: Senioren Eisenstadt
- Einführung einer Einsteigerklasse (3. Klasse)
- 135 Beiträge auf der BTTV-Homepage in der Saison 2024/25
- 124 Newsletter-Empfänger (2023/24 -> 115, Tendenz steigend)
- Zugriffsstatistiken der BTTV-Homepage außerordentlich gut) über 410.000 Besucher seit Juni 2017)
- Vorschau 2025/26:
 - Durchführung der Senioren-/Nachwuchs-Mixed Meisterschaft
 - Durchführung von zumindest 3 Nachwuchsligen
 - Durchführung der Senioren-Mannschafts- und Einzel-Landesmeisterschaft
 - Durchführung einer Hobby-Meisterschaft (nur Einzel)
 - Abhalten von mindestens 2 Trainingskursen im Nachwuchs
 - Akquirierung von neuen Vereinen
 - Subventionen durch Sport Austria (Bundessport GmbH) werden aufgrund der politischen Situation (Sparkurs der Regierung) stark gekürzt)

Präsident Jäger berichtet außerdem, dass einzelne Spieler der Hobbymeisterschaft bereits an der „normalen“ Meisterschaft teilnehmen. Auch ein neuer Verein wurde gegründet. Der neue Verein („SENIOREN-EISENSTADT“ oder ähnlich) unter der Leitung von Union-Präsidentin Karin Ofner hat sich bereits konstituiert und möchte Mitglied im BTTV werden. Dazu wird es ein Treffen Jäger-Ofner geben.

Werner Thury hat angeboten Nachwuchsturniere in Halbturm durchzuführen, denn ab September 2025 ist der Verein wieder am alten, aber neu gebauten, Standort zu finden

Präsident Jäger berichtet weiter, dass Karl Tasch aus Neudörfel mit seiner Firma FinAPU seit einem Jahr den BTTV unterstützt und das auch bereits für die Saison 2025/26 tut.

Präsident Jäger bedankt sich abschließend bei allen Spielern, bei den Vereinen, allen Funktionären und auch seinen Vorstands-Mitstreitern, denn auch diese haben für eine erfolgreiche Saison viel beigetragen.

Auch **Organisationsreferent Klaus Leirer** bedankt sich für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft und gratuliert Pinkafeld zum Bgld. Landes-Meistertitel 2024/25. Die Siegerehrung erfolgt wie immer unter dem Punkt „Allfälliges“.

Er freut sich besonders, dass heuer mehr Mannschaften an der Meisterschaft teilnahmen. Schwachpunkt ist noch der Süden, hier hofft man auf Vereinsgründungen. Kommende Saison will er die Einzel-Landesmeisterschaft wieder im Frühjahr durchführen, weil der Termin gut angenommen wurde.

Leirer findet, dass für den Meisterschaftstermin lt. Ausschreibung als offizieller Verschiebegrund auch die Teilnahme bei wichtigen Turnieren gelten sollte, eventuell sollen auch Nachverlegungen möglich sein. Diese Ausnahmen sollen in den Durchführungsbestimmungen aufgenommen werden.

Für die 2. und 3. Klasse wurden Punkte-Grenzen eingeführt. Organisationsreferent Leirer hätte gerne feedback, ob das gut angekommen ist. Bisher hat es eine Rückmeldung von Halbturn bzw. Thury gegeben, der in der 3. Klasse damit nicht glücklich war.

Michael Peck meldet sich zu Wort und berichtet, dass das Tschardakenfest am 27./28.9. in Halbturn eine große Einnahmequelle für den Verein ist und alle Vereinsmitglieder daher seit Jahren fleißig mitarbeiten. Daher die Bitte an Leirer, einen allfälligen Meisterschaftstermin verschieben zu dürfen. Für den TTC Siegraben gilt aufgrund der Hallenprobleme weiterhin der Spieltermin mit Samstag, 15 Uhr.

Die vorläufigen Termine für die Mannschaftsmeisterschaft 2025/26 wurden von Leirer bereits erstellt.

Die Klasseneinteilungen sind bereits erfolgt, sind aber lt. Organisationsreferent noch nicht vollständig bzw. endgültig.

Sportreferent Balázs Molnár liest aus seinem schriftlichen Bericht vor und gratuliert zu Beginn vor allem den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern. Man kann die Leistungen der NW-SpielerInnen nicht genug hervorheben, besonders von Elina Fuchs, aber auch von vielen anderen NW-Spielerinnen und Spielern sowie von den Damen und Herren, die in der Bundesliga tätig waren.

Sein Bericht (wie auch das EHRENBLETT, wieder zusammengestellt von Schriftführerin Karin Buday) ist noch unvollständig, denn es stehen in den nächsten Wochen noch einige wichtige NW-Entscheidungen auf nationaler Ebene an, wo auch wieder mit Erfolgen bzw. Medaillen zu rechnen ist. Großes Lob richtet Sportreferent Molnar an den TTC Siegraben für die hervorragende NW-Arbeit.

Im Anschluss berichtet **Finanzreferent Robert Lahr** vom derzeitigen Kassastand von ca. € 3.800,-. Die Einnahmen wurden 2024 gesteigert und die Ausgaben insgesamt gesenkt. Zwei neue Sponsoren wurden lukriert und im Nachwuchsbereich wurde nochmals mehr ausgegeben (insgesamt 76% der Gesamtausgaben – im Vorjahr 72%).

Er berichtet, dass uns Einsparungen bei der Allgemeinen Sportförderung der Landesregierung „auf den Kopf fallen“, weil das Land (ca. € 7200,- im Vorjahr) nur noch Verwaltungsausgaben fördert (heuer ca. € 1800,-), was einen großen Einschnitt bedeutet. Gerade die Verwaltungskosten hat der BTTV in den letzten Jahren immens reduziert. Man müsse jetzt sehen, wie man damit umgeht, aber es steht fest, dass wir vor allem im Nachwuchs sparen werden müssen.

- e) **Rechnungsprüfer Jochen Hammer** attestiert dem Vorstand und vor allem dem Finanzreferenten eine ausgezeichnete Buchführung und berichtet, dass die Anfangsbestände der Konten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes übereinstimmen sowie auch die Kontobestände des Jahresberichtes mit den Salden der Umsatzliste. Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 ist somit in Ordnung. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht, es lagen ordnungsgemäße Belege vor. Daher gibt es keine Beanstandungen und Rechnungsprüfer Hammer schlägt vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.
- f) Der danach folgende Antrag zur **Entlastung des Vorstandes** wird einstimmig angenommen (keine Gegenstimmen oder Enthaltungen).
- g) Unter dem Tagesordnungspunkt „Ernennung von Ehrenpräsidenten- und mitgliedern“ schlägt der Vorstand des BTTV-Sportreferenten vor, Dr. Balazs Molnar aufgrund seiner Erfolge im Nachwuchsbereich zum EHRENMITGLIED des BTTV zu ernennen – dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
- h) 2 Anträge des UTTC Oberwart liegen vor, die vorab vom Vorstand des BTTV besprochen wurden. Es wurde aber festgestellt, dass diese Anträge in der Entscheidung des MuBA liegen und daher nicht in der Generalversammlung beschlossen werden müssen.

Antrag 1 – der UTTC Oberwart stellt den Antrag, das jährliche in Oberwart ausgetragene Turnier in den Terminkalender auszunehmen und an diesem Tag keine Meisterschaftsrunde anzusetzen.

Antrag 2 – der UTTC Oberwart stellt den Antrag, OBWT2 nächste Saison in der 1. Landesliga einzuteilen mit der Begründung, dass dies für die sportliche Weiterentwicklung der NW-Spieler Eberhardt und Reiger immens wichtig ist.

Organisationsreferent Leirer hält dazu fest, dass sich der MuBA im Sinne des Sportes und der Vereine damit auseinandersetzen wird.

i) Der Vorstand des BTTV beantragt folgende Änderungen in den Satzungen:

1) Hinzufügen des Absatzes 10) c) des § 7 (Gliederung des BTTV):

„Genehmigung der Tagesordnung“

2) Hinzufügen des Absatzes 2 des § 4 (Mitgliedschaft):

„Außerordentliche Mitglieder sind Vereine und Sektionen, die ihre Mitgliedschaft stillgelegt haben.“

3) Änderung im §5, Absatz 6:

„Die ordentlichen und ~~außerordentlichen Mitglieder~~ sind zur pünktlichen Zahlung der Beitrittsgebühr und der Mitgliedsbeiträge in der von der Generalversammlung beschlossenen Höhe verpflichtet.“

4) Änderung im §6, Absatz 1:

Austritt und Stilllegung

Der *Austritt* aus dem BTTV muss von ordentlichen Mitgliedern bis zum 30. September des Jahres gemeldet werden, mit dessen folgendem 1. Jänner er in Kraft treten soll. Zu diesem Termin sind auch alle Verbindlichkeiten dem BTTV gegenüber zu erfüllen.

Alternativ kann ein ordentliches Mitglied eine *Stilllegung* beantragen. Diese *Stilllegung* entbindet das Mitglied nicht von dieser Verpflichtung. Das ordentliche Mitglied wird dadurch zum außerordentlichen Mitglied. Für die Zeit der *Stilllegung*, ~~die höchstens drei (3) Spieljahre dauern darf~~, die an keine Dauer gebunden ist, muss kein Mitgliedsbeitrag entrichtet werden.

Die Satzungsänderungen werden einzeln abgestimmt und jeweils einstimmig genehmigt.

j) Zur **Festsetzung des Mitgliedsbeitrages und anderer Beiträge** gibt es keine Anträge.

k) **Allfälliges:**

Präsident Jäger bittet, für den erst kürzlich verstorbenen (ehemaliges Vorstandsmitglied des BTTV und im Behindertenbereich sehr engagiert) **Josef „Pepi“ FRANK** eine Gedenkminute abzuhalten.

Danach erfolgt die **Ehrung** für den Sportreferenten **Dr. Balazs Molnar** (wie im Pkt g) beantragt) und Überreichung einer Ehrenurkunde sowie einer vom Vorstand beschlossenen Prämie in der Höhe von € 200,-

Auch NW-Spielerin **Elina Fuchs** hätte bei der Generalversammlung geehrt werden sollen. Da sie sich aber noch auf der Heimreise (Flug) von einem internationalen Turnier befindet, wird die Ehrung auf einen späteren Zeitpunkt mit ähnlich festlichem Anlass verschoben.

Die Ehrung der Mannschaftsmeister wird von Klaus Leirer vorgenommen:

1. Landesliga: PINK1 (Janitsch Gerhard, Krebs Balint, Mejatsch Friedrich, Wasef Abu Halawa)
2. Landesliga: MATTB1 (Giefing Christof, Neugebauer Tobias, Reichl Marcus)
1. Klasse: SIEG2 (Bercsenyi Peter Tamas, Frantsits Christian, Gruber Leopold, Neubauer Richard, Pichler Tobias, Weidinger Fabian)
2. Klasse: NEUDB5 (Fleischer Friedrich, Lichtenauer Marianne, Lichtenauer Peter, Mendez Sonja, Ranninger Helmut, Schich Peter)
3. Klasse: WULK1 (Balázs Dominik, Baric Goran, Boskvic Ivan, Dragschitz Thomas, Fuchs Dieter, Leitner Johann, Mahmood Andreas, Noskovic Nikola, Winkler Christoph)

Auch die Ehrung der Ranglisten-Ersten erfolgt durch Organisationsreferent Leirer:

1. Landesliga: Krebs Balint (PINK1)
2. Landesliga: Leitgeb Gottfried (HORS1)
1. Klasse: Koller Werner (MÖNC1)
2. Klasse: Kopinits Manfred (HORS3)
3. Klasse: Matz Alexander (HORS5)

In weiterer Folge meldet sich Michael Seper zu Wort und bedankt sich auch in Namen seiner Mannschaft für den finanziellen Zuschuss seitens des BTTV für das LINZ-Turnier.

In diesem Zusammenhang fragt auch Michael Peck nach, ob diese Unterstützung auch nächsten Jahr gewährt wird. Wenn ja, dann sollte es für alle Anträge gleich sein und nicht wie heuer passiert, dass für einen gleichen Antrag seitens Halbturns eine Ablehnung erfolgte. Michael Seper wusste das nicht und hätte, wenn von Seiten des BTTV nicht mehr ausgegeben werden kann, auch geteilt.

Auch fragt er bei Kassier Lahr nach, wieviel die 2/3 des Budgets für den Nachwuchs waren. Bzgl. Trainingskurse sollte man prüfen, ob sich drei Kurse überhaupt rentieren. Im Winterkurs waren z.B. nur 10 Personen. Ein gemeinsames Burgenland-Leiberl (wie es der BTTV-Vorstand auch hat) wäre auch eine schöne Sache für den Nachwuchs. Warum gibt es keinen Nachwuchs-Referenten mehr und warum tagt der Nachwuchs-Ausschuss nicht mehr?

Präsident Jäger bestätigt, dass diese Dinge in den letzten Jahren vernachlässigt wurden, aber seit der letzten NW-Liga Tobias Neugebauer als NW-Referenten ausgewählt wurde. Kurt Medlitsch, der dafür auch Interesse gezeigt hat, würde besser als Seniorenreferent passen und Präsident Jäger wird ihn nochmals darauf ansprechen.

Die Abhaltung eines Nachwuchs-Ausschuss wird wieder „installiert“ werden. Präsident Jäger will dafür gerne Koordinator sein.

Es folgt eine Diskussion zwischen Balazs Molnar und Michael Seper sowie anderen Interessierten. Michael Seper sehe lieber monatliche Kadertrainings, verteilt auf das ganze Burgenland, im Vordergrund statt 2-3 Trainingskursen im Jahr und merkt an, dass seine Anregungen bei Sportreferent Molnar kein offenes Gehör finden. Er und Andre Pierre Kases wären bereit, diese Kadertrainings unentgeltlich zu übernehmen.

Günter Reiter meldet sich zu Wort und meint, dass alle es als wichtig ansehen, den Nachwuchs zu fördern, nur der Weg ist wichtig. Er schlägt vor, den Nachwuchs-Ausschuss wieder zu aktivieren und Präsident Jäger sichert dies zu. Es gibt viel zu besprechen, aber es sollten möglichst alle Eingeladenen teilnehmen und nicht wie zuletzt nur 3 Personen erscheinen.

Herr Seper sen. meldet sich bezüglich der Vorfälle bei der ÖTTV-Neuwahl zu Wort. Die Chance einen Burgenländer als ÖTTV-Chef zu wählen, kommt nie wieder und er versteht nicht, warum Ex-Minister Darabos nicht vom BTTV unterstützt wurde. Er ist enttäuscht, will aber festhalten, dass seine Aufforderung per Email, Präsident Jäger solle zurücktreten, nicht persönlich gemeint war.

Präsident Jäger berichtet dann nochmals von den Vorgängen vor und nach der Wahl und dass der Vorstand einheitlich zum Entschluss gekommen sei, den bisherigen Vorstand des ÖTTV zu unterstützen. Er bestätigt auch, dass sicherlich einige Fehler seitens des ÖTTV passiert sind, was aber auch auf die stetigen Angriffe der Spieler und einiger Funktionäre und Landespräsidenten zurückzuführen ist. Stefan Fegerl habe sich in der Öffentlichkeit auch nicht immer ganz geschickt verhalten. Zudem waren einige Aktionen von langer Hand vorbereitet und auch die jeweiligen Zeitpunkte der Vorhaltungen in Presse und Fernsehen geschickt gewählt.

Auch Klaus Leirer rechtfertigt die Nichtunterstützung, da dies einstimmig im Vorstand beschlossen wurde. Günter Reiter erwähnt, dass vielleicht eine Befragung der Vereine und ein Beschluss sinnvoll gewesen wäre. Dagegen spricht aber die damals bereits erfolgte, teilweise negative Berichterstattung, aber keine Gegendarstellung von Seiten des ÖTTV. Christof Giefling meldet sich zu Wort und bittet um Beruhigung der Situation bzw. der Wortmeldungen.

Michael Peck bringt vor, dass Halbturn im Herbst gerne ein NW-Turnier übernehmen bzw. veranstalten möchte. Weiters bittet er, im Protokoll zu vermerken, dass sich Halbturn bei Mönchhof für die kollegiale Zurverfügungstellung der Spiellokales für die komplette Saison und alle beteiligten Mannschaften für das Verständnis bedanken möchte. Das sei nicht selbstverständlich.

>> Leopold Gruber verlässt die Sitzung um 11:25 <<

Weiters regt Michael Peck im Auftrag von Werner Koller eine Diskussion zum Meisterschaftsspiel unter der Woche an. Halbturn könnte mit einem Spieltermin unter der Woche eine 4. Mannschaft stellen. Ähnlich wie in Wien könnte jede Mannschaft ihren eigenen „Heimtag“ haben. Karin Buday erinnert, dass dies schon vor vielen Jahren vorgebracht wurde und kein Verein damals zustimmte. Klaus Leier erklärt, dass es viele Pendler gibt die nur Samstag heimkommen und wochentags oft andere Vereine in den Hallen sind. Außerdem ist der Samstag-Termin der letztmögliche Termin und wenn beide Verein sich einigen, kann immer vorgespielt werden. Auch Präsident Jäger erzählt, dass ähnliche Anfragen auch in NÖ zu keinem Ergebnis führten. Michael Seper bringt auch vor, dass für Nachwuchsspieler ein Wochentag mit spätem Heimkommen bei Auswärtsspielen nicht geeignet ist. Fazit: Organisationsreferent Leirer appelliert, Verschiebungen zu unterstützen.

>> Philipp Patzelt verlässt die Sitzung um 11:40 Uhr <<

Präsident Helmut Jäger bedankt sich für die Aufmerksamkeit und das Interesse aller Anwesenden am burgenländischen Tischtennis-Geschehen und schließt die Sitzung um 12:05 Uhr.

➤ **Aufgaben**

Versendung des GV-Protokolls an die Vereine → Schriftführerin Buday

Ergänzung des Ehrenblattes 2024/25 nach den noch ausstehenden Events → Schriftführerin Buday

Fertigstellung der Einteilung der Mannschaften für 2025/26 und Auslosung → Organisationsreferent Leirer

Terminisierung einer Nachwuchs-Ausschusses-Sitzung → Präsident Jäger

➤ **Hinweis**

Das Protokoll muss in der nächsten Generalversammlung genehmigt werden.